Dr. Andreas Borchert
Christian Ehrhardt

Abteilung Angewandte Informationsverarbeitung

6. Mai 2003
Blatt 2

Systemnahe Software (SS 2003)

Abgabetermin 13. Mai 2003

stralloc (10 Punkte)

Vorbereitungen

Die stralloc-Funktionen gehören zur libowfat-Bibliothek, die von gcc nicht ohne weitere Hinweise gefunden wird. Diese Bibliothek ist auf den Suns der Mathematik unterhalb von /usr/local/diet installiert. Auf folgende Dinge ist dabei zu achten:

- Damit das man-Kommando die Manualseiten findet, sollte `/usr/local/diet/man` zu MANPATH hinzugefügt werden. Das geschieht durch das Kommando `MANPATH=/usr/local/diet/man:\$MANPATH`.
- Die include-Dateien (insbesondere stralloc.h) liegen im Verzeichnis `/usr/local/diet/include`. Dies muß gcc durch die Option "-I" gefolgt von dem Pfadnamen mitgeteilt werden.
- Damit die eigentliche Bibliothek beim Übersetzen gefunden werden kann, ist die Option `-L/usr/local/diet/lib` notwendig.
- Damit die Bibliothek beim Übersetzen auch tatsächlich verwendet wird, muß die Option "-l owfat" angegeben werden.

Worte

In diesem Blatt sollen Worte aus einer Datei eingelesen werden. Der Name der Datei wird als erstes Argument auf der Kommandozeile übergeben. Wenn dieses Argument fehlt, soll von der Standardeingabe gelesen werden. Für die Zwecke dieses Blattes ist ein Wort eine beliebig lange Zeichenfolge, die kein Whitespace enthält.
Die eingelesenen Worte sollen dann nach Anfangsbuchstaben sortiert wieder ausgegeben werden, zuerst alle Worte, die mit "a" beginnen in einer Zeile, dann alle Worte, die mit 'b' beginnen usw. Worte, die nicht mit einem Kleinbuchstaben beginnen, können ignoriert werden.
Für die Lösung dieses Blattes muß die stralloc-Bibliothek verwendet werden.